

(19)



(10)

**AT 15027 U1 2016-11-15**

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Anmeldenummer: GM 393/2014

(51) Int. Cl.: **A01K 5/015** (2006.01)

(22) Anmeldetag: 11.11.2014

(24) Beginn der Schutzdauer: 15.09.2016

(45) Veröffentlicht am: 15.11.2016

(56) Entgegenhaltungen:  
DE 102005028074 B3  
US 2661719 A  
DE 8805793 U1  
DE 202005011074 U1  
US 2005011462 A1  
DE 8101623 U1  
DE 202009014033 U1  
KR 20120074609 A  
US 2203275 A  
AT 377159 B  
US 3241524 A

(73) Gebrauchsmusterinhaber:  
GP-Trade e.U.  
5221 Lochen am See (AT)  
Pommer Gerhard  
5221 Lochen am See (AT)

(72) Erfinder:  
Pommer Gerhard  
5221 Lochen am See (AT)

### (54) Lecksteinhalter mit Rundsäulenadapter aus Edelstahl

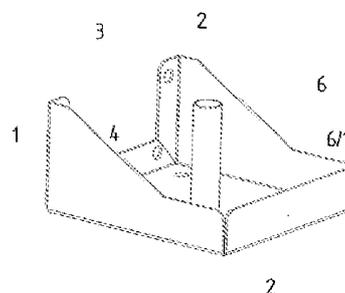
(57) Die Erfindung betrifft einen Lecksteinhalter (1) aus Edelstahl für Tiere zur Zufütterung von Salzen, Mineralien und Ähnlichen mit einer Bodenfläche, die mit Löchern (4) zum Abfließen von Wasser, Speichel und Verschmutzen versehen ist, als Auflage für den Leckstein (7) und einer durch Aufkanten (2) gebildeten Umrandung an allen Seiten, die zur, insbesondere wandhängenden Montage (3) ausgebildet ist, wobei auf der Bodenfläche eine Halterohr (6) senkrecht angeschweißt ist, auf das ein mit einer Bohrung versehener Leckstein (7) aufsteckbar ist.

Die aufgekantete Form (2) des Lecksteinhalters (1) hat weiters den Vorteil, dass abgebrochene Teile von Lecksteinen (7) im Lecksteinhalter (1) bleiben und nicht zu Boden fallen und somit bis zum Ende für das Tier der gesamte Leckstein (7) nutzbar bleibt.

Das Halterohr (6) erzeugt mit jeder Leckbewegung des Tieres ein Verkanten des Lecksteins (7) und dadurch so große Reibungskräfte, dass ein Auswerfen des Lecksteins (7) verhindert wird. Weiters sind durch die Abkantungen (2) Stabilität sowie Zugänglichkeit gewahrt.

Der Lecksteinhalter (1) ist so robust und formstabil, dass er von den Tieren nicht zerstört werden kann. Durch die Verwendung von Edelstahl kann ein dauerhaft rostfreier Lecksteinhalter (1) hergestellt werden.

Figur 5



## Beschreibung

LECKSTEINHALTER ANS EDELSTAHL

ZUBEHÖR: RUNDSÄULENADAPTER (5)

**[0001]** Die Erfindung bezieht sich auf einen Lecksteinhalter (1) aus Edelstahl für Tiere zur Zufütterung von Salzen, Mineralien und Ähnlichem in Block/Steinform. Bekannt sind Lecksteinhalter aus Kunststoff und verzinktem Eisen, die den Ansprüchen und Anforderungen in der Nutztierhaltung durch Ihre Form, schlechte Zugänglichkeit für das Tier und zum Teil scharfe Kanten, und Materialeigenschaften, nicht korrosionsbeständig oder zerbrechlich, nicht standhalten können. Anders bei der Erfindung, dem Lecksteinhalter (1) aus Edelstahl, der durch seine neuartige Form, Verarbeitung und Materialbeschaffenheit allen wichtigen Anforderungen entspricht.

**[0002]** Der Lecksteinhalter (1) aus Edelstahl 1.4301 hat durch seine gekantete Form (2) aus korrosionsbeständigem Edelstahl höchste Stabilität und ist unzerbrechlich.

**[0003]** Er ist für alle runden und eckigen Lecksteine (7) bis 10kg geeignet.

**[0004]** Das Befüllen ist einfach durch das aufsetzen des Lecksteines (7) über das Halterrohr (6) das in der Mitte mit dem Lecksteinhalter verschweißt ist.

**[0005]** Das Halterrohr (6) ist im Durchmesser größtmöglich gewählt um den Lecksteinen einen möglichst guten Halt zubieten und somit ein Auswerfen des leckenden Tieres zu verhindern.

**[0006]** Die Umrandung des Lecksteinhalters (1), aufgekantete Seitenbleche (2) sind so gewählt das sie dem Lecksteinhalter (1) möglichst viel Stabilität gewährleisten und gleichzeitig niedrig genug um dem Tier den völligen Verzehr des Lecksteins (7) zu ermöglichen. Weiters sind alle Ecken abgerundet und Kanten gratfrei um Verletzungen an Tieren auszuschließen.

**[0007]** Eine Montage ist an Wand (3) und Pfosten (4) mit Schrauben und Dübeln möglich sowie auch an Rundsäulen ab 225mm Durchmesser mit dem Rundsäulenadapter (5) möglich.

**[0008]** Alle Komponenten sind aus rostfreiem Edelstahl 1.4301 gefertigt.

**[0009]** Die massive Ausführung aller Komponenten und die Fertigungsverfahren, Abkanten (2) und Verschweißen, machen den Lecksteinhalter (1) unzerstörbar für Tiere, selbst für Großrinder und Pferde.

**[0010]** Bei anderen Lecksteinhaltern sind diese Eigenschaften nicht vorhanden.

**[0011]** Die Erfindung hat die Aufgabe, einen Lecksteinhalter (1) zu schaffen, der einfach im Aufbau ist und dennoch robust, unzerbrechlich, stabil montierbar, dauerhaft korrosionsbeständig und leicht zugänglich für die Tiere ist und Verletzungen der Tiere am Lecksteinhalter (1) ausschließt.

**[0012]** Diese Aufgabe ist nach der Erfindung damit gelöst, dass das Halterrohr (6) mit jeder Leckbewegung des Tieres ein Verkanten des Steines erzeugt und dadurch so große Reibungskräfte erzeugt, dass ein Auswerfen des Lecksteins (7) verhindert wird. Weiters sind durch die Abkantungen (2) Stabilität sowie Zugänglichkeit gewehrt. Am Boden befinden sich 4 Löcher (4) um ein Abfließen von Wasser Speichel und Verschmutzungen zu ermöglichen.

**[0013]** Der Lecksteinhalter (1) ist so robust, dass er von den Tieren nicht zerstört werden kann, wie es oft bei anderen Lecksteinhaltern, meist aus Kunststoff, der Fall ist.

**[0014]** Durch die Verwendung von Edelstahl kann ein dauerhaft rostfreier Lecksteinhalter (1) hergestellt werden, im Gegensatz zu Lecksteinhaltern aus verzinktem Eisen.

**[0015]** Alle Ecken sind abgerundet und alle Kanten gratfrei um Verletzungen der Tiere zu vermeiden.

**[0016]** Die neuartige aufgekantete Form (2) des Lecksteinhalters hat weiters den Vorteil, dass abgebrochene Teile von Lecksteinen (7) im Lecksteinhalter (1) bleiben und nicht zu Boden

fallen und somit bis zum Ende für das Tier der gesamte Leckstein nutzbar bleibt.

**[0017]** Anhängend sind Abbildung der Erfindung, Fig. 1-4. des Lecksteinhalters in schaubildlichen Ansichten.

**[0018]** Auf denen die Vorteile des Lecksteinhalters deutlich sichtbar werden.

#### FIGURENÜBERSICHT:

**[0019]** Figur 1 zeigt die Zeichnungen der Vorderansicht VA, Seitenansicht SA, Draufsicht DS und Abwicklung des Lecksteinhalters (1) mit den Hauptabmaßen.

**[0020]** Figur 2 zeigt die Zeichnungen der Vorderansicht VA, Seitenansicht SA, Draufsicht DS der Zusammenstellung des Lecksteinhalters (1) mit Rundsäulenadapter (5).

**[0021]** Figur 3 zeigt Bilder des Lecksteinhalters (1) mit und ohne Rundsäulenadapter (5), mit und ohne Lecksteine (7) bestückt, aus verschiedenen Perspektiven.

**[0022]** Figur 4 zeigt die Zeichnung der Vorderansicht VA, Seitenansicht SA, Draufsicht und die Abwicklung des Rundsäulenadapters (5).

**[0023]** Figur 5 zeigt den Lecksteinhalter (1) dimetrisch mit den Bezugszeichen.

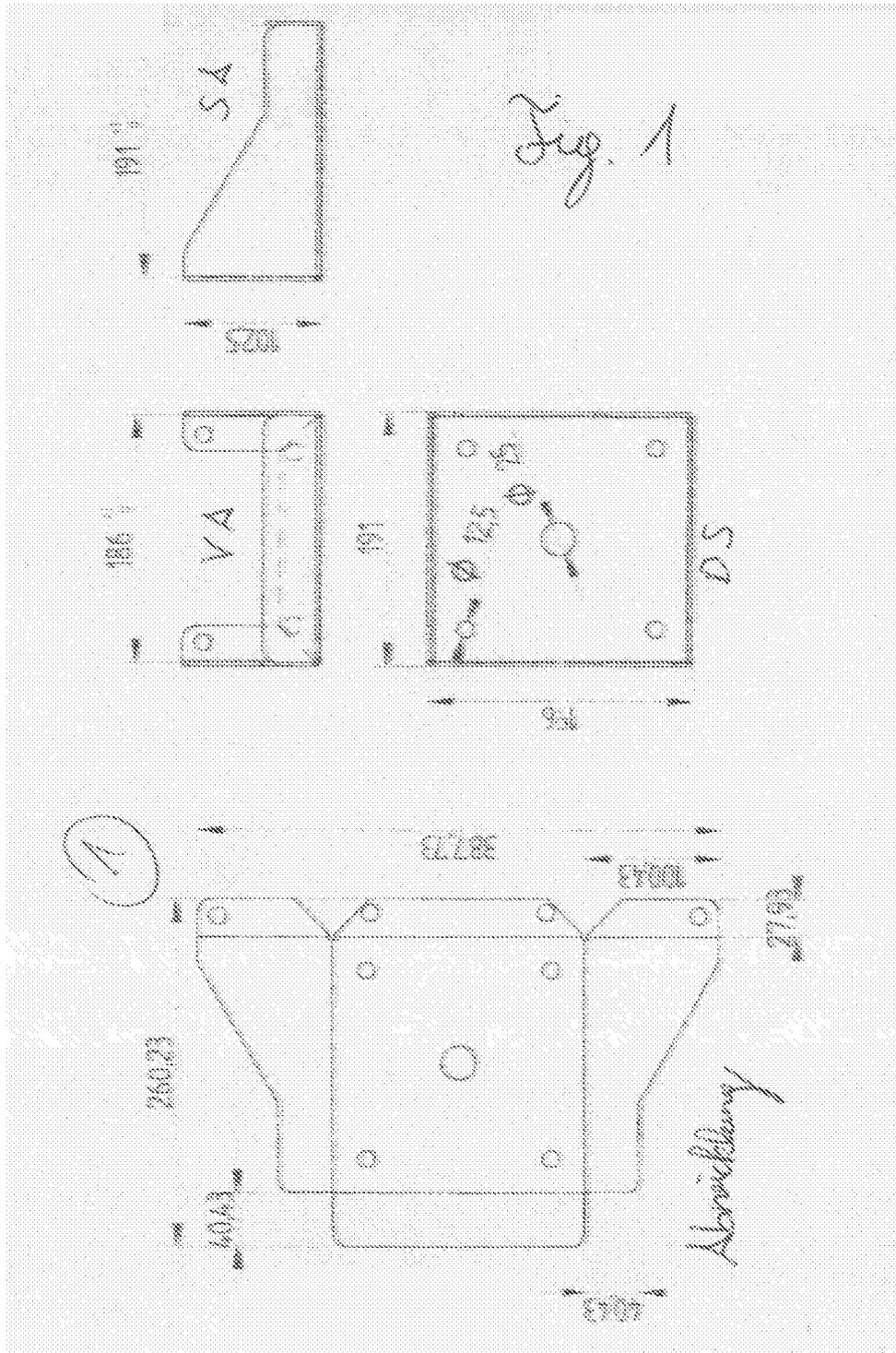
#### BEZUGSZEICHEN-ERLÄUTERUNG:

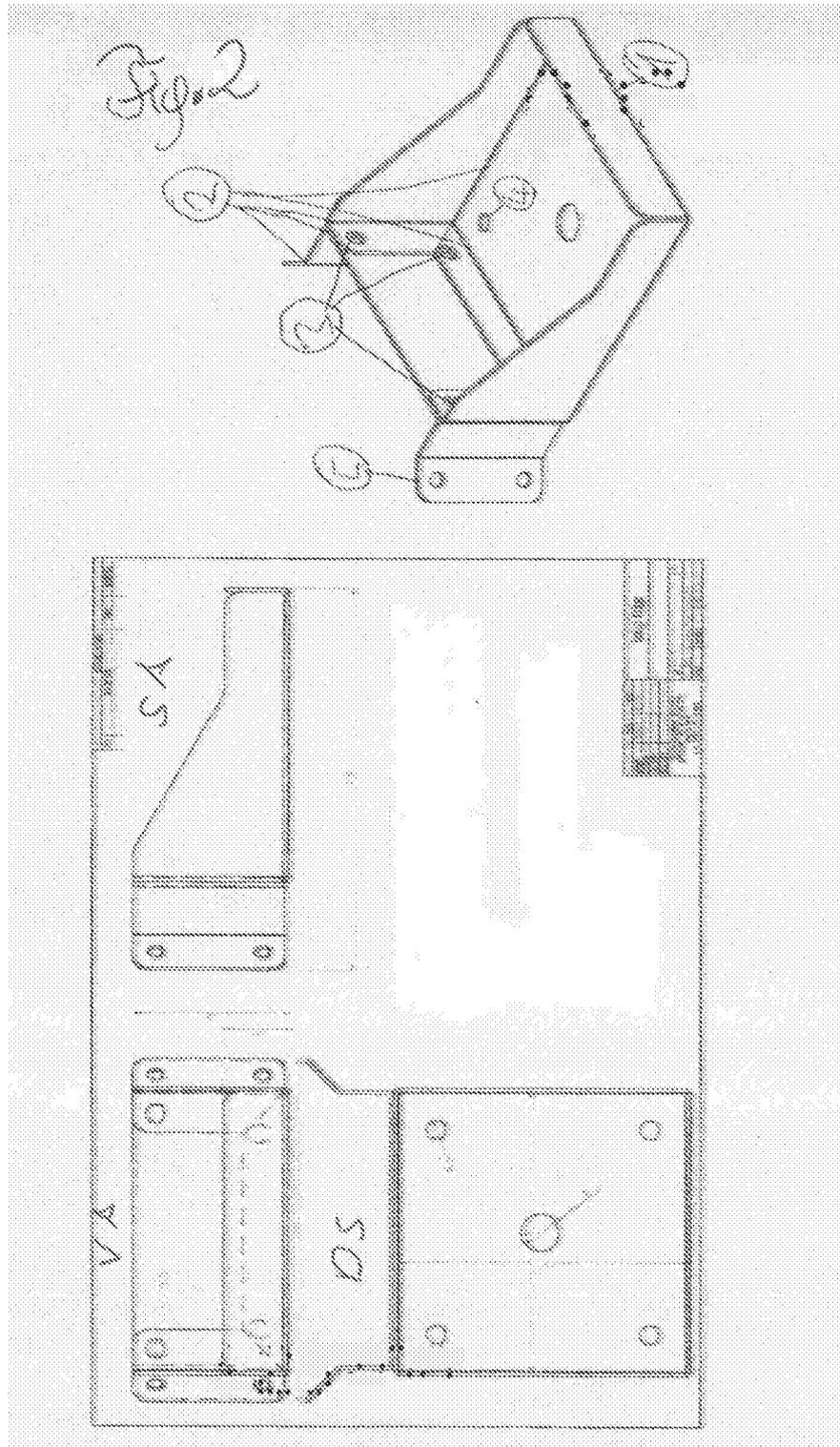
- 1 Lecksteinhalter
- 2 Abkantungen
- 3 Löcher für Wandmontage
- 4 Löcher für Pfostenmont./Abfluss
- 5 Rundsäulenadapter
- 6.. Halterohr
- 6/1 Loch für Halterohr
- 7 Leckstein

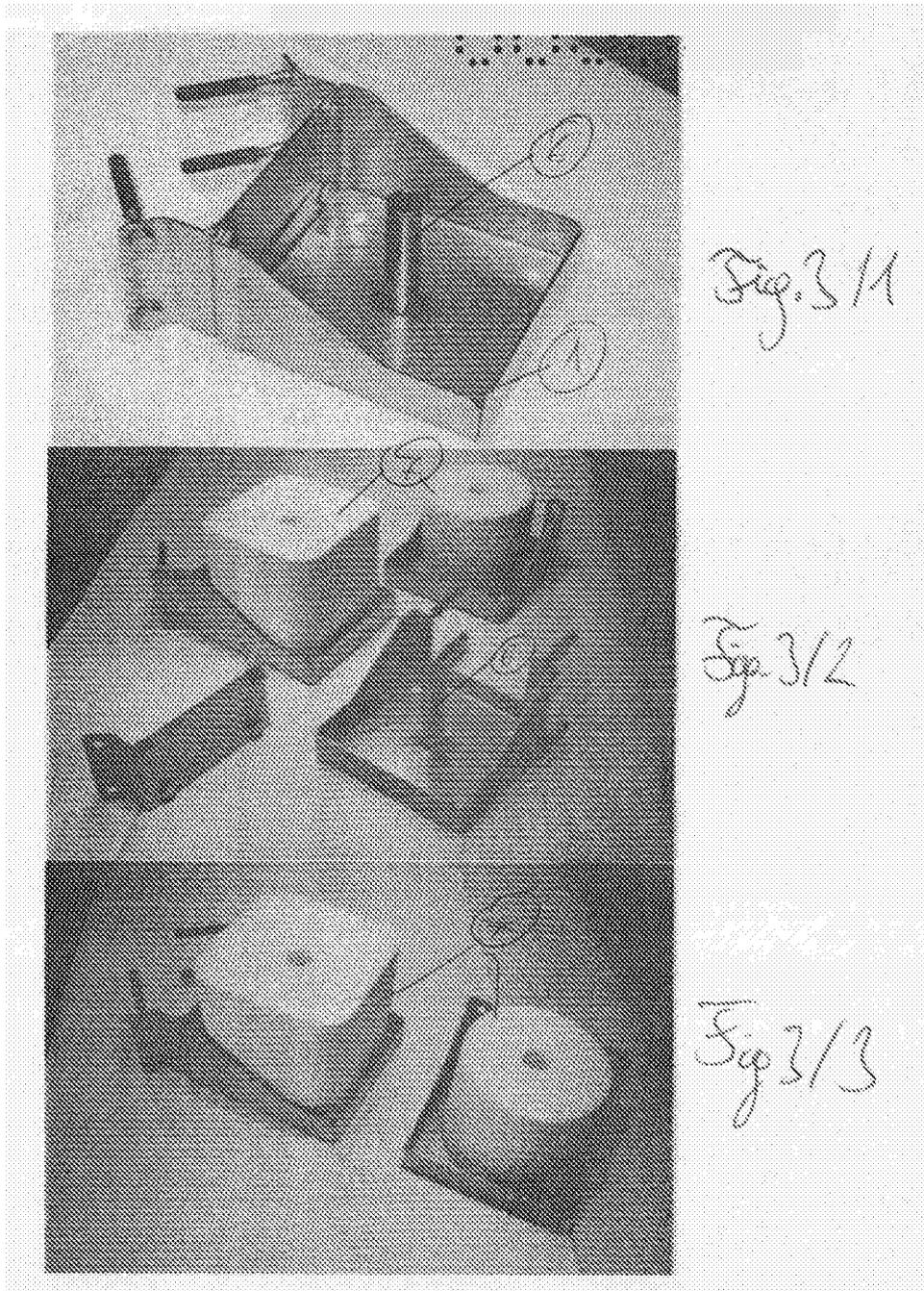
## Ansprüche

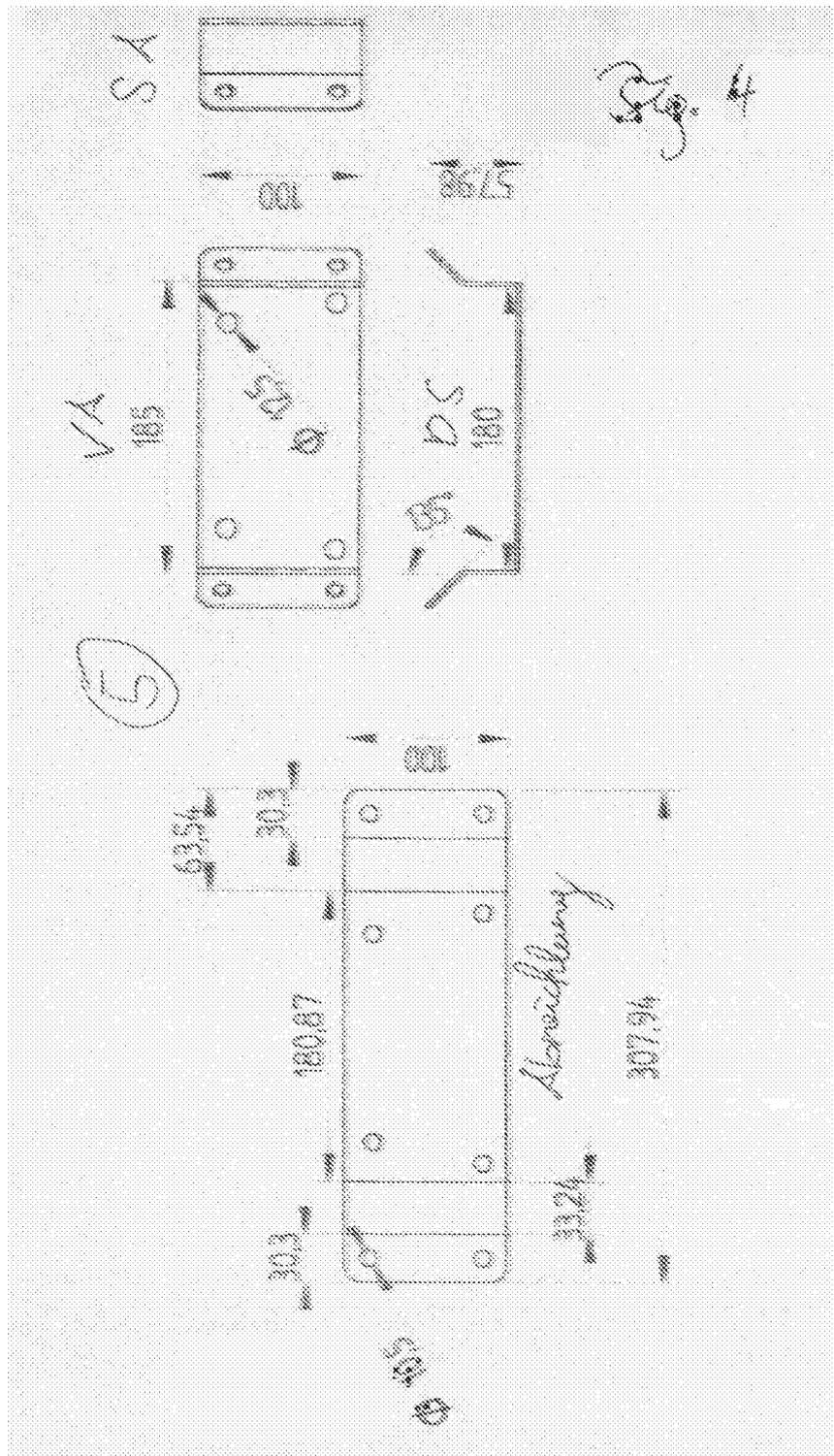
1. Lecksteinhalter (1) aus Edelstahl für Tiere zur Zufütterung von Salzen, Mineralien und Ähnlichem mit einer Bodenfläche, die mit Löchern (4) zum Abfließen von Wasser, Speichel und Verschmutzen versehen ist, als Auflage für den Leckstein (7) und einer durch Aufkanten (2) gebildeten Umrandung an allen Seiten, die zur, insbesondere wandhängenden (3), Montage ausgebildet ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass auf der Bodenfläche ein Halterohr (6) senkrecht angeschweißt ist, auf das ein mit einer Bohrung versehener Leckstein (7) aufsteckbar ist.
2. Lecksteinhalter (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Bodenfläche/Auflage und die Umrandung Bestandteile eines gekanteten Blechstücks (2) sind.
3. Lecksteinhalter (1) nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet** dass die Umrandung in Schachtelform zur Bodenfläche/Auflage, 90 Grad gekantet (2) ist.
4. Lecksteinhalter (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Halterohr (6) aus einem Rohrstück besteht, und die Bodenfläche/Auflage unter dem Halterohr (6) mit einem Loch (6/1) versehen ist.
5. Lecksteinhalter (1) nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass er aus miteinander verschweißtem, rostfreiem Edelstahl 1.4301 besteht.
6. Lecksteinhalter (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass in der rückseitigen Umrandung Löcher (3) für eine Wandmontage angeordnet sind und die Bodenfläche Löcher (4) für eine Pfostenmontage aufweist.

**Hierzu 5 Blatt Zeichnungen**

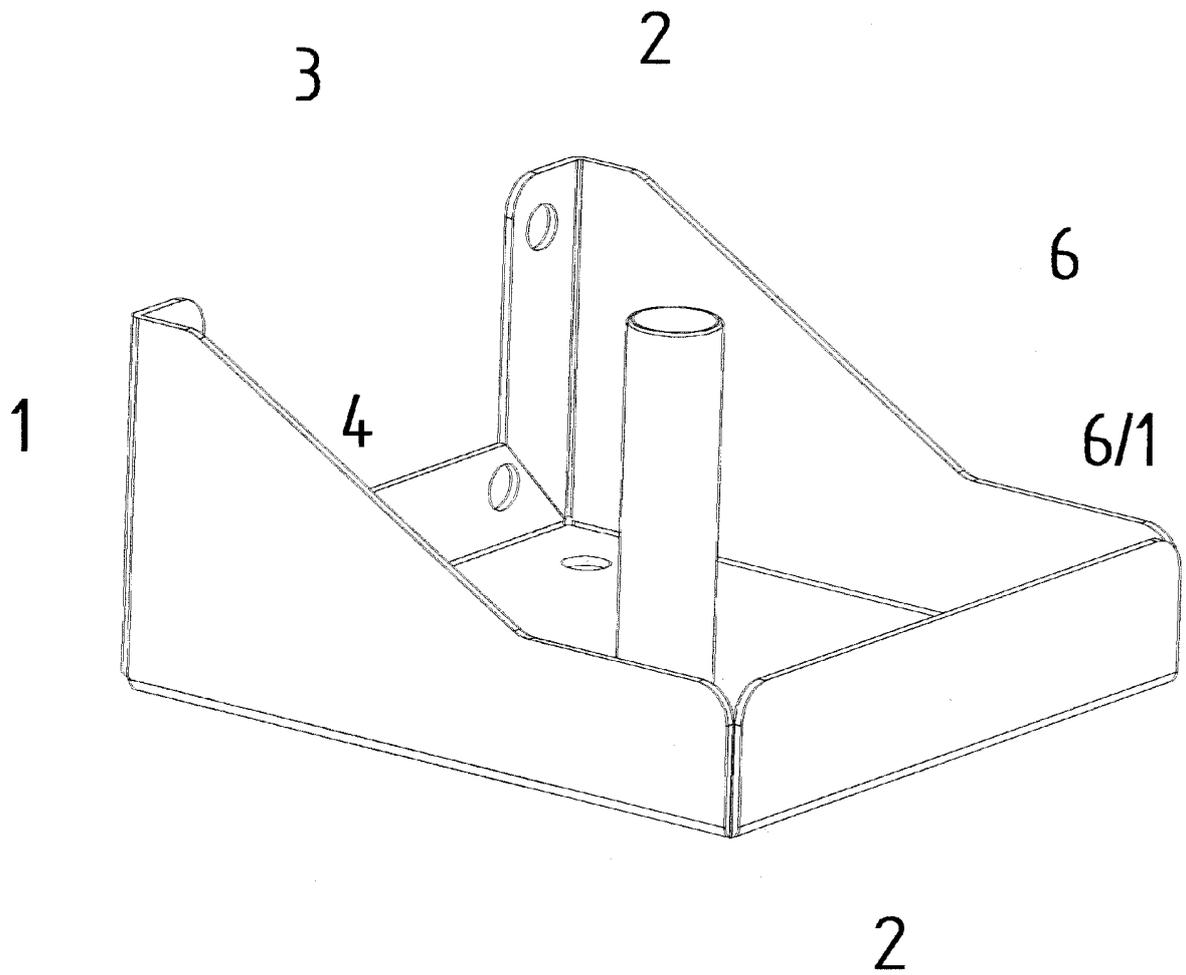








Figur 5



Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß IPC: <b>A01K 5/015</b> (2006.01)
Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß CPC: <b>A01K 5/015</b> (2013.01)
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): A01K
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPIAP, X-FULL

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **30.03.2016** eingereichten Ansprüchen **1 - 6** erstellt.

Kategorie <sup>1)</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
Y	DE 102005028074 B3 (ALBERT KERBL GMBH [DE]) 20. Juli 2006 (20.07.2006) gesamte Druckschrift, insbes. Fig. 1,2, Absätze 8,11,13,14	1, 4, 6
Y	US 2661719 A (JOSEPH SCHEIDT, TEEGARDIN LESTER A) 08. Dezember 1953 (08.12.1953) gesamte Druckschrift, insbes. Spalte 2, Zeilen 53-56, Fig. 1,2	2, 3, 5
Y	DE 8805793 U1 (HARTMANN) 14. Juli 1988 (14.07.1988) Beschreibung, Zeilen 20-23, 33	1 - 6
A	DE 202005011074 U1 (HOFFMANN MARLIT [DE]) 22. September 2005 (22.09.2005) gesamte Druckschrift, insbes. Fig. 2	1 - 4
A	US 2005011462 A1 (WILSON ERNEST C [US]) 20. Jänner 2005 (20.01.2005) Fig. 1,3	1,2
A	DE 8101623 U1 (Lister GmbH Landgeräte- und Kühlanlagenfabrik) 13. August 1981 (13.08.1981) gesamte Druckschrift	1, 4, 6
A	DE 202009014033 U1 (FISCHER THOMAS [DE]) 07. Jänner 2010 (07.01.2010) gesamte Druckschrift	1, 4
A	KR 20120074609 A (SIM JAE HYUN [KR]) 06. Juli 2012 (06.07.2012) Anspruch 8	1, 5
A	US 2203275 A (BEYEA FRANK H) 04. Juni 1940 (04.06.1940) Fig. 3,4	1, 4

Datum der Beendigung der Recherche: 21.04.2016	Seite 1 von 2	Prüfer(in): FESSLER Eva
---	---------------	----------------------------

<sup>1)</sup> <b>Kategorien</b> der angeführten Dokumente: <b>X</b> Veröffentlichung <b>von besonderer Bedeutung</b> : der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. <b>Y</b> Veröffentlichung <b>von Bedeutung</b> : der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese <b>Verbindung für einen Fachmann naheliegend</b> ist.	<b>A</b> Veröffentlichung, die den allgemeinen <b>Stand der Technik</b> definiert. <b>P</b> Dokument, das von <b>Bedeutung</b> ist (Kategorien <b>X</b> oder <b>Y</b> ), jedoch <b>nach dem Prioritätstag</b> der Anmeldung veröffentlicht wurde. <b>E</b> Dokument, das <b>von besonderer Bedeutung</b> ist (Kategorie <b>X</b> ), aus dem ein „ <b>älteres Recht</b> “ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). <b>&amp;</b> Veröffentlichung, die Mitglied der selben <b>Patentfamilie</b> ist.
---	---

Kategorie <sup>*)</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	AT 377159 B (BIOSAXON SALZ GMBH [AT]) 25. Februar 1985 (25.02.1985) gesamte Druckschrift	1 - 6
A	US 3241524 A (TORSON EUGENE H) 22. März 1966 (22.03.1966) Spalte 3, Zeilen 20-23, Anspruch 2	1, 5